

Erledigt

B-Tree-Error - was ist passiert?

Beitrag von „myrax“ vom 18. September 2018, 21:52

Hallo liebe Leute,

als ich nach ein paar Tagen Abwesenheit meinen Hackintosh gestartet habe, wollte er nicht so richtig. Nach ca. 2 Minuten Apple-Logo mit Ladebalken auf 75% hat er sich ausgeschaltet. Dann natürlich mit Verbose gebootet und schon habe ich gesehen, dass etwas nicht stimmt. fsck lief wohl und hat meine Systemplatte (Samsung 850 Evo 512 GB) versucht zu reparieren. Der Fehler: Keys out of order, Rebuilding Catalog B-Tree. Reparatur ist leider fehlgeschlagen. Diesen Fehler aber nicht bei meiner Systemplatte hatte ich bereits mit einem USB-Stick und mit einer normalen 1TB Toshiba-HDD. Ich tippe also auf einen Softwarefehler. Auch bei den Vorkommen konnte fsck die Partitionen nicht retten, leider. Ich konnte sie dennoch als read-only einhängen und die Daten sichern.

Was nun meine Frage ist: hat jemand bereits ein solchen Fehler gehabt und konnte die Ursache ausfindig machen? Desweiteren: ist es möglich, die Partition anderweitig zu retten? Ich habe wenig Lust, das komplette OS neu aufzusetzen und meine Tools wieder runterzuladen.

Ich habe ein Timemachine Backup des Systems, welches mir aber sicherlich nicht helfen wird. Es ist ja ein Problem auf Dateisystemebene.

Meine Hardware könnt ihr in meinem Profil finden.

Ich hoffe, dass jemand mir helfen kann. Bis dahin verbleibe ich mit netten Grüßen
myrax

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. September 2018, 22:02

Kannst du im Single User Mode starten? Wenn ja stoße dort mal fsck an. Man kann die Reparatur des Dateisystems auch forcieren.

Beitrag von „al6042“ vom 18. September 2018, 22:04

Ebenso ist das booten per Install-Stick und die dortige Nutzung des Festplattendienstprogramms zu prüfen.

Beitrag von „Senseye“ vom 18. September 2018, 22:57

Versuch mal DiskWarrior. Wenn fsck oder das Festplattendienstprogramm scheitern kann es oftmals noch alles reparieren.

Beitrag von „Hackepeter61“ vom 18. September 2018, 23:10

Hallo,
dieser Fehler hat mich die letzten Wochen zur Weißglut gebracht. Disk Warrior ist das einzige Tool, was wirklich geholfen hat. Die fehlerhafte Struktur auf allen meinen Volumes wurde durch den Zugriff von der Windowsseite auf die Apple-Volumes mittels HFSPlus für Windows von Paragon hervorgerufen. Seit Deinstallation dieses Tools ist der Fehler nicht mehr aufgetreten. Viel Erfolg mit DW !

Beitrag von „myrax“ vom 19. September 2018, 09:16

Guten Morgen,
vielen Dank für eure Antworten.

[Zitat von al6042](#)

Ebenso ist das booten per Install-Stick und die dortige Nutzung des

Festplattendienstprogramms zu prüfen.

Das habe ich ungefähr so gemacht, genauer gesagt habe ich auf einer anderen Platte macOS installiert und dort mal gestartet und Disk Utility.app geöffnet. Hat ca. 15 Minuten zum laden gebraucht. Dann die Meldung, dass die Partition beschädigt sei und nicht mehr repariert werden kann. RO kann ich sie trotzdem einhängen

[Zitat von CMMChris](#)

Kannst du im Single User Mode starten? Wenn ja stoße dort mal fsck an. Man kann die Reparatur des Dateisystems auch forcieren.

Ja, das ist möglich. Wie genau geht das denn? Möchte mir natürlich auch ungerne die Daten komplett wegschießen.

[Zitat von Hackepeter61](#)

Hallo,
dieser Fehler hat mich die letzten Wochen zur Weißglut gebracht. Disk Warrior ist das einzige Tool, was wirklich geholfen hat. Die fehlerhafte Struktur auf allen meinen Volumes wurde durch den Zugriff von der Windowsseite auf die Apple-Volumes mittels HFSPlus für Windows von Paragon hervorgerufen. Seit Deinstallation dieses Tools ist der Fehler nicht mehr aufgetreten.
Viel Erfolg mit DW !

Das Tool von Paragon habe ich auch installiert, aber Windows habe ich seit einigen Wochen gar nicht mehr gebootet. Deswegen kann das ja eigentlich nicht im Zusammenhang stehen. DW ist leider keine Option für mich. Für mich als Student ist das zu teuer. Da kann ich besser neuinstallieren.

An alle: ich denke dass ich mir einfach die Daten sichere und nochmal von vorne anfangen. So kann ich zwar nicht die Fehlerquelle ausmachen, aber wenigstens hab ich dann wieder ein laufendes System.

Beitrag von „CMMChris“ vom 19. September 2018, 12:12

```
fsck_hfs -drfy /dev/disk[X]s[X]
```

Wenn es fehlschlägt, erneut probieren. Wenn es dann wieder nicht klappt, versuche das:

```
fsck_hfs -Rc -d /dev/disk[X]s[X]
```

Vorher aber prüfen ob dein Time Machine Backup funktionsfähig ist. Das Reparieren kann auch in die Hose gehen.

Beitrag von „myrax“ vom 21. September 2018, 01:03

Hallo,

ich hab die Platte nun einfach formatiert und installiere macOS dann einfach neu.

An euch alle vielen Dank dass ihr so schnell und viel geantwortet habt. Falls ich dennoch Mal eine Platte mit einem solchen Fehler reparieren möchte (falls der Fehler überhaupt jemals wieder auftritt), dann werde ich es mal ausprobieren.

Bis dahin,
myrax

Beitrag von „griven“ vom 27. September 2018, 23:24

Zugegeben eine unkonventionelle Lösung aber eben eine Lösung und damit bekommt der Thread den grünen Haken 😄